Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103 (1985)
Heft: 4

Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Walo Bertschinger AG (Halle 17, Stand 311)

Die Walo Bertschinger AG zeigt ihr Spezialprogramm über Industrieböden und Sportbeläge. Die zementgebundenen Industrieböden wie Duratex-Hartbeton und Kieserling-Spezialbeton werden von den verschiedenen Sitzen dezentralisiert eingebaut, aber zentral überwacht. Die übrigen Produkte, die auch technisch anspruchsvoller sind, wie das Fama-Hartsteinholz, die Asphaltböden und die ganze Palette der Kunstharz-Bodenbeläge, -Beschichtungen, -Versiegelungen und -Imprägnierungen, werden ausschliesslich durch Spezialgruppen eingebaut. Gut eingeführt hat sich der fugendichte Urphen-Plattenbelag; ein strapazierbarer, warmer und gehfreundlicher Innenbelag. Als dekorativer Bodenbelag bietet sich der Strizo-Naturstein-Tepich an. Vorwiegend im Innenbereich wird er für Eingangspartien, Ausstellungsräume und repräsentative Schalterhallen verlangt. Die Sportbeläge Rub Tan und Pulastic erfreuen sich bei Behörden und Sportlern einer weiter zunehmenden Beliebtheit. Das Casolon-Sand-Kunststrasensystem ist für alle Ballspielarten der ideale Belag. Als Tennisbelag bietet er die Eigenschaften eines Sandplatzes mit natürlichem Ballverhalten und die Vorteile eines Kunststoffbelages.

Walo Bertschinger AG
8023 Zürich

G. Blatti AG (Halle 301, Stand 251)

Aus ihrem Programm zeigt G. Blatti folgende Leistungen: Glasit-Einbrennlackierung für Fassaden-Elemente, Vordächer usw. sowie Säkaphen- und Protekta-Auskleidungen für Warmwasser-Boiler. In den letzten Jahren hat es sich durchgesetzt, dass vermehrt fixfertige Bauteile montiert werden, d. h. die ganze Arbeitsausführung inkl. Oberflächenbehandlung vor der Montage im Werk durchgeführt wird. Die Lackierung muss unter anderem sehr hart und widerstandsfähig gegen mechanische Einflüsse sein. Mit der Glasit-Einbrennlackierung ist es G. Blatti gelungen, diese Voraussetzungen zu erfüllen. Die Glasit-Einbrennlackierung bietet einen dauerhaften Schutz gegen Korrosion, mechanische Beanspruchung und Wettereinflüsse. Die G. Blatti AG kann auch komplizierte und sperrige Stahlelemente wie Vordächer, Wintergärten usw. behandeln. Glasit-Einbrennlackierung ist eine preisgünstige, aber dennoch qualitativ hochstehende Variante zu den herkömmlichen Oberflächenbehandlungen von Stahlteilen. Die G. Blatti AG präsentiert zudem die seit 25 Jahren bewährte Säkaphen-Kunststoffbeschichtung für Heisswasserbe-

hälter und Wasseraufbereitungsanlagen. Säkaphen ist beständig bis 180 °C und eignet sich für den Einsatz in extrem korrosiven Wässern. Ebenso zeigt das Unternehmen Protekta-Beschichtungen, die sich im Lebensmittel- und chemischen Bereich einsetzen lassen.

G. Blatti AG, 8134 Adliswil

Caloflex AG (Halle 11, Stand 261)

Die Caloflex AG, als einer der grössten Anbieter von eigenen Fussbodenheizsystemen in der Schweiz, stellt eine neuartige Fussbodenheizung vor, den Caloflex-Energieboden. Die logische Entwicklung als Resultat aus 10 Jahren Erfahrung ist eine multifunktionale Platte mit hoher Wärme- und Trittschalldämmungswirkung sowie integrierter Befestigungstechnik für die Heizrohre. Der Caloflex-Energieboden bewirkt eine nachweisliche Energieeinsparung in eingeschossigen Gebäuden von 17%. Der vielzitierte Wärmediebstahl innerhalb mehrerer Geschosse ist beträchtlich kleiner als bei der konventionellen Radiatorenheizung. Im weiteren sind zu sehen: Das bewährte Caloflex-Bodenheizsystem, wie es z. B. im Pressezentrum der Muba Basel für komfortable Wärme sorgt; Das Compact-System, eine vollwertige Bodenheizung mit nur 45 mm Aufbauhöhe und etwa 45 kg/m³ spez. Gewicht, für die Altbaurenovation sowie viele andere interessante Neuheiten im Sektor Fussbodenheizung. Die Caloflex AG zeigt ferner ein komplettes Programm von verbrauchersabhängigen Wärmemessgeräten in Kompakt-Bauweise für Über- und Unterputzmontage.

Caloflex AG, 8600 Dübendorf

Davum Stahl AG (Halle 13, Stand 215)

Isopro, erst seit einigen Wochen auf dem Markt, ist ein Konstruktions-Element aus kaltgerolltem Bandstahl, das durch eine eingeschäumte Epoxiharz-Isolation überdurchschnittliche Wärme- und Schalldämmung leistet. Dazu ist das Profil im inneren Hohlraum und an der Aussenfläche sendzimirverzinkt, wodurch es überall optimal gegen Korrosion geschützt ist. Die Verarbeitung des Profils zu Fenster- oder Türrahmen erfolgt in den einschlägigen Fachbetrieben des Metallbaus, wobei dazu keinerlei Spezialwerkzeuge oder -einrichtungen erforderlich sind. Die Winkel eines Rahmens werden nach sorgfältigem und genauem Zusägen der Profil-Elemente mit konturfüllenden Eckverbindern solide verstrebt und verleimt. Ein Schweißen ist nur bei besonders grossen Tür- oder Fensterkonstruktionen nötig. Das Profil kann in jeder gewünschten Farbe dauerhaft gestrichen werden.

Heute stehen über 20 Isopro-Profil-Typen zur Verfügung, wodurch eigentlich jedem Konstruktionsproblem Rechnung getragen werden kann. Einzelne Typen können innerhalb genau definierter Grenzen auch gebogen werden. So lassen sich mit Isopro-Profilen sowohl einfachere als auch komplizierteste Fenster- oder Türen-Designs problemlos und effizient realisieren. Die hervorragenden statischen Eigenschaften des Profils prädestinieren es ausserhalb des Fenster- und Türenbaus speziell für den Einsatz als Konstruktions-Element für Wintergärten, Gewächshäuser oder komplette Glasfassaden.

Davum Stahl AG,
4127 Birsfelden

Egli, Fischer & Co. AG (Halle 3, Stand 287)

Das auf dem Befestigungssektor seit über 60 Jahren spezialisierte Handels- und Fabrikationsunternehmen präsentiert ein komplettes Programm. An dieser Stelle sei lediglich auf einige besonders beachtenswerte Neuheiten hingewiesen: Die EF-Tilca- und Upat-Isolierplattendübel sind eine schnelle, sichere und preisgünstige Befestigung aller Isoliermaterialien bis 170 mm Dicke. Das moderne Schubkolbengerät Impex LG 65.2 mit Ladestreifen à 10 Patronen für Montagen auf Stahl und Beton eignet sich besonders für das Aufschliessen von Lattenrosten auf Beton, für Gewindebolzen auf Eisen, für Montage mit CLIC-Rohrschellen usw. Der erste kabellose Bohrerhammer der Welt, der Bosch-Akku-Dübelking EF, erspart Arbeitskraft auf Baustellen, wo kein Stromanschluss vorhanden ist, und Kraft, da er ein Vielfaches stärker ist als die bisherigen elektrischen oder Akku-Bohr- und -Schlagbohrmaschinen. Der neue Bohrerhammer Duax P 16 zeichnet sich vor allem durch sein geringes Gewicht (2,4 kg), durch sein schnelles und ruhiges elektropneumatisches Hammerbohren und seine hohe Lebensdauer aus. Weitere Vorzüge werden direkt am Stand gezeigt. Ebenso werden am Stand weitere Neuheiten wie der Duax PK 100 Abbruchhammer, die EF/Egli-Drehstrom-Kabelrollen sowie das bereits bewährte Programm der Egli, Fischer & Co. AG präsentiert.

Egli, Fischer & Co. AG
8022 Zürich

Elcalor AG (Halle 15, Stand 371)

Elcalor-Produkte, ein umfassendes Wärmeangebot, sind technisch ausgereift und dazu echte Schweizer Qualitätsprodukte. Elcalor-Produkte lassen auch punkto Betriebssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Design keine Wünsche offen. Allein schon für die Bivatherm-Heizkessel-Wär-

mepumpenkombination lohnt sich ein Standbesuch, hat sie sich doch in kürzester Zeit zu einem eigentlichen Renner auf dem Markt entwickelt. Neu ist der Elcalor-Wasser-Zentralspeicher mit einer Computer-Steuerung versehen worden. Diese Neuerung bringt eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, Bedienungs erleichterungen und einiges mehr an Komfort. Elcalor zeigt auch den neuentwickelten Universal-Boiler für die Nutzung von Alternativ-Energien in Kombination mit einem Zentralspeicher und einem Holzkesel und weitere Möglichkeiten der Nutzung von Alternativ-Energien als Monovalent- oder Bivalent-System.

Elcalor AG, Heizsysteme und Boiler, 5001 Aarau

Elco Energiesysteme AG (Halle 11, Stand 411)

Elco präsentiert mehrere neue Produkte, womit kostbare Energie eingespart und die Umwelt geschont werden kann. Der Elco-Injektorbrenner, eine Neuheit im Kleinstbrennersektor (0,8-1,6 kg Öl/h), ermöglicht die problemlose Feuerung von EFH mit optimaler Isolation (8-12 kW). Das Öl wird mit geringem Druck der Düse zugeführt und dann durch Injektion mit der Luft vermischt, welche mit hoher Geschwindigkeit durch die Düse geföhrt wird. Die Verbrennungsergebnisse sind nahezu stöchiometrisch und die Emission der Schadstoffe NO_x und CO sind bedeutend geringer. Die leistungsstarken Brenner der Elco-Ölbrennerserie EL 03 können je nach Bedarf als Einstufen-Zweistufen- oder Zweistufenbrenner mit Elco-Duomat-Technik eingesetzt werden. Sie eignen sich für einen Wärmebedarf von 80-300 kW, als MFH und grössere Anlagen. Elco präsentiert weiter die Gebläsebrenner «Econom» und «Duomat» aus dem Leistungsprogramm von 1,2 bis 300 kg/h, die neue Elco-Fernwärme-Hauszentrale, die für den Anschluss an öffentliche Fernwärme-Verorgungsnetze konzipiert wurde, sowie den Elco-Kondensations-Gasheizkessel mit vollelektronischer Zündung. Ebenso sind weitere Produkte aus dem reichhaltigen Elco-Programm an der Swissbau zu sehen.

Elco Energiesysteme AG
8050 Zürich

Flumroc AG (Halle 31, Stand 421)

Die Flumroc AG, einziger Schweizer Hersteller von Isolierprodukten aus Steinwolle, präsentiert ihre bewährten Erzeugnisse für Isolierungen vom Keller bis zum Dach und informiert in einer Vorführung über deren vorzügliche Mehrfachwirkung (Wärmeschutz, Schallschutz, vorbeugender Brandschutz). Mineralfaser-Bauisolierprodukte aus Steinwolle sind